

VII 6/38

A

114  
314

T 141  
60

GESCHICHTE  
DES  
FRANZÖSISCHEN ROMANS IM  
XVII. JAHRHUNDERT.

VON  
DR. PHIL. HEINR. KERTING,  
WEIL. PROFESSOR FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE AN DER  
UNIVERSITÄT LEIPZIG.

ZWEITE  
DURCH EIN VORWORT UND EINEN KURZEN LEBENSABRISS  
DES VERSTORBENEN VERFASSERS  
VERMEHRTE AUSGABE.

✓ № 18912.

II. BAND.



OPPELN UND LEIPZIG.  
EUGEN FRANCK'S BUCHHANDLUNG (GEORG MASKE).  
1891.

0716  
11237

A

11 87425



ар. 35-976



II. BAND:

DER REALISTISCHE ROMAN.



Herrn Professor Dr. dolf bert

und

Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. riedrich arncke

in Leipzig

in steter Dankbarkeit

der Verfasser.

# VORWORT.



Die freundliche Aufnahme, welche die erste Hälfte des vorliegenden Werkes gefunden, ermutigt mich heute zur Herausgabe dieses zweiten Bandes, in welchem der realistisch-satirische Roman Frankreichs im XVII. Jahrhunderte behandelt worden ist. In dem früheren Vorworte versprach ich von dieser Fortsetzung *interessantere Ergebnisse* — dem wohlwollenden Leser muss es überlassen bleiben, zu beurteilen, inwieweit sich diese Zusage erfüllt hat.

Abermals haben mich die Verwaltungen der bereits Bd. I, S. VII genannten Bibliotheken in entgegenkommender Weise unterstützt. Es seien hier mit gleicher Dankbarkeit nachgetragen die Königliche Bibliothek zu Berlin, die Kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek zu Strassburg, und die National-, sowie Arsenalbibliothek zu Paris, letztere wohl die reichste Fundgrube für die nichtklassische Litteratur des XVII. Jahrhunderts.

Herzlichsten Dank schulde ich auch meinem lieben Kollegen, Herrn Dr. DIETRICH BEHRENS, Dozent an der Universität Greifswald, der, da mir im